



## DemenzNetz Oldenburg

Dem DemenzNetz Oldenburg, im April 2015 gegründet, gehören Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Seniorenhilfe, Bildung und Sport an. Das Netzwerk bündelt die in Oldenburg vorhandenen Kompetenzen rund um das Leben mit Demenz und bietet Ratsuchenden jederzeit schnelle und konkrete Informationen. Das bedeutet: Wer hier anfragt, erhält ganz genau darüber Auskunft, wo in Oldenburg es welche Unterstützung für sein Anliegen gibt.

Dabei verfolgt der Verbund nicht nur das Ziel, eine hohe Versorgungsqualität der Erkrankten sicherzustellen. Vielmehr möchte er mit seiner Arbeit Demenzkranken und ihren Angehörigen ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben mit gesellschaftlicher Teilhabe in Oldenburg ermöglichen und sie auf Augenhöhe in das soziale Leben einbinden.

### Netzwerkpartner

**AOK Niedersachsen**

**Bümmersteder Seniorenservice- und Beratungszentrum**

**ComFair GmbH**

**Compass Private Pflegeberatung**

**Evangelische Altenpflegeschule e. V. Oldenburg**

**Evasenio - Ev. Seniorenhilfe Eversten / Bloherfelde e. V.**

**Oldenburger Turnerbund**

**Versorgungsnetz Gesundheit e. V.**

## Neues Angebot in Oldenburg:

Die Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)



### Welches Ziel hat die DIKO?

1. Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen soll ein Anlaufort geboten werden, an dem sie individuell benötigte Informationen erhalten – und zwar sowohl über die Erkrankung mit all ihren Facetten, als auch darüber, welche Schritte als Nächstes anzuraten sind, wer für welche Bereiche in Oldenburg zuständig ist und wer welche Hilfsangebote bietet.
2. Interessierten Personen aus Oldenburg, Personal aus dem Einzelhandel oder Behörden, aber auch Fachpersonal aus Medizin-, Pflege- und Therapieeinrichtungen sollen Veranstaltungen und/oder Schulungen – von verschiedenen Anbietern organisiert – angeboten werden.

### Kontakte und Informationen

**Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)**

Alexanderstraße 189  
26121 Oldenburg

### Ansprechpersonen DIKO



Renate Gerdes  
Fon 0441 7706-6858  
renate.gerdes@versorgungsnetz-gesundheit.de



Ute Richwien-Emken  
Fon 0441 7706-6857  
ute.richwien-emken@versorgungsnetz-gesundheit.de

## Informationen

### Veranstalter

DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e.V.; Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)

### Zielgruppe

Angehörige und Betroffene, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte im Gesundheitswesen, Mitglieder des Versorgungsnetz Gesundheit e.V. sowie Mitarbeiter/innen aus deren Einrichtungen

### Veranstaltungsort

Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

### Teilnahmegebühr

Der Eintritt ist frei.

### Bilder im Foyer

Mit Demenz aktiv: Zeichnungen und Bilder von Barbara Brinkmann-Szczesny. Bilder als Ausdruck und Spiegelbild der Seele, Sehen und Verstehen.

### Wir danken für die Unterstützung



Ernst Wilhelm  
Lindemann  
Stiftung



Lions Club  
Oldenburg



DemenzNetz  
Oldenburg



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung



DemenzInformations-  
und Koordinationsstelle  
Oldenburg



DemenzNetz  
Oldenburg

### Einladung

## „Ihr gutes Recht!“

Ethische, rechtliche und medizinische Aspekte in der Versorgung von Menschen mit Demenz

WissenSCHAFFT Gesellschaft

Veranstaltungsreihe des DemenzNetzes Oldenburg

## Mi., 29. November 2017

14:00 - 18:00 Uhr

Kulturzentrum PFL, Oldenburg



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

An die  
Demenz-Informations- und  
Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)  
Alexanderstr. 189  
26121 Oldenburg

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

www.versorgungsnetz-gesundheit.de  
www.demenznetz-oldenburg.de  
www.diko-ol.de

## Grußwort

Jeder kennt den Satz „Wissen ist Macht“. Dabei ist etwas anderes viel wichtiger: nämlich die Möglichkeiten, die es eröffnet. Wissen hilft dabei, Zusammenhänge zu erfassen, Situationen einzuschätzen und Entscheidungen zu treffen. Dieses Prinzip gilt auf individueller Ebene ebenso wie in politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Ich begrüße es deshalb sehr, wenn eine Veranstaltung sich das Ziel setzt, Wissen über ein wichtiges Thema aufzubereiten und allgemein zugänglich zu machen. Insbesondere, wenn es dabei um eine sensible Materie wie Demenz geht – so wie es bei „WissenSCHAFFT Gesellschaft“ nun zum dritten Mal der Fall ist.

Die Veranstaltung ist ein zugängliches, informatives Format, das sämtliche Interessengruppen anspricht und einbindet. Es hilft uns dabei, Demenz zu verstehen, einzuordnen und umsichtig darauf zu reagieren. Mit Blick auf die zunehmende Verbreitung von dementiellen Erkrankungen und den absehbaren demographischen Veränderungen ist dieses Angebot besonders wertvoll.

Das DemenzNetz ist ein gutes Beispiel dafür, wie positiv sich eine Kooperation verschiedener Kompetenzträger an einem Standort auswirken kann, weil sich dadurch Bandbreite und Reichweite erhöhen. In diesem Zusammenhang freue ich mich auch über die Eröffnung der Demenz-Informations- und Koordinationsstelle, die ebenfalls im November stattfindet.

Ich danke allen, die sich in Oldenburg für das Thema Demenz engagieren und/oder die an der Realisierung von „WissenSCHAFFT Gesellschaft“ beteiligt sind. Jeder Beitrag vergrößert unser Wissen über Demenz – und verbessert dadurch unsere Möglichkeiten, sinnvoll zu reagieren. Ich wünsche dieser wichtigen Veranstaltung deshalb große Resonanz und viel Erfolg!



*Jürgen Krogmann*

**Jürgen Krogmann**  
Oberbürgermeister

## Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Selbstbestimmung gehört zum Selbstverständnis eines jeden Menschen und ist Bestandteil vieler ethischer Diskurse. Menschen mit Demenz aber sehen sich nach der Diagnose oftmals einer unangemessenen Bevormundung ausgesetzt. Viel zu häufig wird über sie und viel zu selten mit ihnen gesprochen. Es ist jedoch ethisch geboten, die Selbstbestimmung der Betroffenen auch dann zu achten, wenn sie eingeschränkt ist.

Die diesjährige Veranstaltung „Ihr gutes Recht!“ aus unserer Reihe „WissenSCHAFFT Gesellschaft“ widmet sich genau diesem Thema. Welche Fähigkeiten haben Menschen mit Demenz, um ihren Willen besser wahrzunehmen? Wie können wir sie in ihrer Äußerungsfähigkeit besser unterstützen? Wie können wir ihr Recht auf Selbstbestimmung respektieren? Hierauf wollen wir den Blick richten und laden Sie am 29. November ganz herzlich zu Vorträgen und Workshops ins Kulturzentrum PFL ein.

Eine frohe Botschaft in eigener Sache möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch mitteilen: Ein erklärtes Ziel des im April 2015 gegründeten DemenzNetzes war der Aufbau einer Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO) zur besseren Integration von Demenzkranken und ihren Angehörigen. Dank der Unterstützung der Stadt Oldenburg, der Ernst-Wilhelm-Lindemann-Stiftung sowie zahlreicher Spenderinnen und Spender kann die DIKO Mitte November eröffnet werden. Hierüber freuen wir uns sehr!

Nun aber gilt unsere Freude der Neuauflage des jährlichen Formats „WissenSCHAFFT Gesellschaft“ und dem Austausch mit Ihnen! Herzlich willkommen heißen Sie

*Petra Rothe*

**Petra Rothe**

Versorgungsnetz Gesundheit e. V.  
Vorsitzende

*Dr. Gerd Pommer*

**Dr. Gerd Pommer**

DemenzNetz Oldenburg  
Förderer

*Renate Gerdes*

**Renate Gerdes**

DemenzNetz Oldenburg  
Sprecherin

## Programm im Überblick

**14:00 Uhr Einlass und Besuch der Informationsstände**

**14:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

Dr. Gerd Pommer,  
Förderer DemenzNetz Oldenburg

**14:40 Uhr Forschung an Demenz-Patienten:  
Rechtliche und ethische Fragen**

Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert,  
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie  
der Medizin, Universität Münster

**15:10 Uhr Was – und wer – gehört zu einer guten Ver-  
sorgung von Menschen mit Demenz? Aktuelle  
Ergebnisse aus der Versorgungsforschung**

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Direktor des  
Instituts für Community Medicine und Leiter  
der Abteilung Versorgungsepidemiologie und  
Community Health, Universität Greifswald

**15:40 Uhr „Warum ich mich für unsere Rechte als  
Demenzbetroffene einsetze!“**

Helga Rohra, Vorstandsmitglied  
Alzheimer Europa und Internationale Allianz  
der Menschen mit Demenz

**16:10 Uhr „Redet mit mir und nicht über mich!“ –  
Ist Demenz das Ende der Selbstbestimmung?  
Podiumsdiskussion mit:**



Prof. Dr.  
Wolfgang Hoffmann,  
Universität Greifswald



Prof. Dr.  
Bettina Schöne-Seifert,  
Universität Münster



Prof. Dr.  
Falk Hoffmann,  
Universität Oldenburg



Helga Rohra  
als Betroffene



Heinz Bozem  
als Angehöriger

Moderation:  
Sabine Schicke

**16:40 Uhr Pause**

**17:00 Uhr Angebotene Workshops**

**Workshop 1**

**Nachhaltigkeitsfaktoren regionaler  
Demenznetzwerke**

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann,  
Universität Greifswald

**Workshop 2**

**„Wenn der Kamm im Kühlschrank liegt und  
der Himmel eine Lampe ist!“**

Birgit Voß mit Auszubildenden der *Evange-  
lischen Altenpflegeschule e. V. Oldenburg*

**Workshop 3 (bis 17:30 Uhr für Angehörige)**

**So geht eine gelungene Kommunikation  
aus Sicht einer Betroffenen**

Helga Rohra, *Betroffene*

**17:30 Uhr Workshop 4 (ab 17:30 Uhr für Betroffene)**

**Ein gelungenes Leben trotz Demenz**

Helga Rohra, *Betroffene*

**18:00 Uhr Abschluss & Ausklang**

Eine Betreuung von Menschen mit Demenz ist von  
17 bis 18 Uhr gewährleistet.

## Anmeldung

29. November 2017 | 14:00 – 18:00 Uhr

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um  
Ihre Anmeldung **per Post** über diese Anmeldekarte  
**oder per E-Mail** an:

[anmeldung@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:anmeldung@versorgungsnetz-gesundheit.de)

Ich/Wir nehme(n) mit \_\_\_\_\_ Person(en) an der  
Veranstaltung „**WissenSCHAFFT Gesellschaft**“ teil.  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.  
Eine Anmeldung für den Workshop ist aufgrund be-  
grenzter Plätze unbedingt erforderlich. Sie werden  
in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.  
Anmeldeschluss ist der **24. November 2017**.

Am folgenden Workshop möchte ich gerne teilnehmen  
(bitte ankreuzen):

Workshop 1  Workshop 2

Workshop 3  Workshop 4

Frau  Herr

Name / Vorname

Institution

Funktion

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Unterschrift